



Die Stadtverordnetenversammlung  
- Ausschuss für Finanzen und  
Beteiligungen -

## Tagesordnung I Punkt 6 der öffentlichen Sitzung am 14. Mai 2025

Vorlagen-Nr. 25-I-30-0005

### **Erhöhung des Budgets des Ausländerbeirats für die Förderung von Vereinen -Antrag des Ausländerbeirats vom 01.04.2025-**

Der Ausschuss für Finanzen möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, Budgets des Ausländerbeirats für die Förderung von Migrantenselbstorganisationen zu erhöhen.

#### **Begründung:**

Die Nachfrage nach Fördermitteln durch Migrantenselbstorganisationen ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen - sowohl in quantitativer als auch in inhaltlicher Hinsicht.

Migrantenselbstorganisationen übernehmen eine zentrale Rolle bei der gesellschaftlichen Integration, indem sie vielfältige Angebote in den Bereichen Bildung, soziale Teilhabe, Antidiskriminierung, Kultur und politische Partizipation bereitstellen. Diese Initiativen sind oft nah an den konkreten Bedürfnissen der migrantischen Communitys ausgerichtet und leisten einen wichtigen Beitrag zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts.

Die gestiegene Vielfalt der Anträge spiegelt die zunehmende Heterogenität der migrantischen Lebensrealitäten wider. Viele Vereine richten sich gezielt an bestimmte Zielgruppen - beispielsweise Geflüchtete, Frauen, Jugendliche oder ältere Migrantinnen und Migranten - und entwickeln spezialisierte Projekte, die ohne finanzielle Unterstützung nicht realisierbar wären. Zudem erfordern gesellschaftliche Entwicklungen wie Fluchtbewegungen, steigende soziale Ungleichheit oder rassistische Diskriminierung eine kontinuierliche Anpassung und Erweiterung der Angebote. Ein zusätzlicher Faktor für die gestiegene Anzahl an Förderanträgen sind Kürzungen bei anderen kommunalen Stellen - besonders beim Amt für Zuwanderung und Integration. Zunehmend mehr Migrantenselbstorganisationen wenden sich an den Ausländerbeirat, um finanzielle Unterstützung zu erhalten. Dies führt zu einer Überlastung der bestehenden Mittel, wodurch viele wichtige Projekte nicht mehr ausreichend gefördert oder sogar abgelehnt werden müssen.

Eine Erhöhung des Budgets des Ausländerbeirats ist daher unerlässlich, um dieser steigenden Nachfrage gerecht zu werden. Mehr finanzielle Mittel würden es ermöglichen, innovative Projekte zu fördern, bestehende Strukturen zu stärken und eine nachhaltige Integrationsarbeit zu gewährleisten. Gleichzeitig wird dadurch die Qualität der Angebote verbessert, da Vereine besser planen, qualifiziertes Personal einbinden und langfristige Strukturen aufbauen können. Ohne eine Anpassung des Budgets besteht die Gefahr, dass wichtige Integrationsprojekte wegfallen, sozial benachteiligte Gruppen nicht erreicht werden und zivilgesellschaftliches Engagement geschwächt wird. Eine finanzielle Aufstockung würde nicht nur die Arbeit der Migrantenselbstorganisationen sichern, sondern auch den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Teilhabe aller Menschen in Wiesbaden nachhaltig stärken.

**Beschluss Nr. 0096**

Der Antrag wird in den Ausschuss für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder und Familie überwiesen.

Der Magistrat (Dezernat IV) wird gebeten, in Absprache mit dem Ausländerbeirat die erforderlichen Bedarfe zu berechnen und zu den Haushaltsberatungen vorzulegen.

Der Magistrat wird weiterhin gebeten, zum Sachstand der Evaluation zum Vergabeverfahren zu berichten (s. 21-J-43-0004 Gleichstellung des Vergabeverfahrens der Haushaltsmittel des Ausländerbeirates mit dem Vergabeverfahren der Ortsbeiräte, Beschluss StVV Nr. 0485 vom 17.11.2022).

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .05.2025

Dr. Reinhard Völker  
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .05.2025

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Herrn Vorsitzenden des Ausschusses für  
Soziales, Integration, Wohnen, Kinder und Familie  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .05.2025

Dezernat IV  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernat III  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gert-Uwe Mende  
Oberbürgermeister